



Presse und Information

Gerichtshof der Europäischen Union

PRESSEMITTEILUNG Nr. 126/12

Luxemburg, den 8. Oktober 2012

Feierliche Sitzung des Gerichtshofs

Teilweise Neubesetzung des Gerichtshofs und Amtsantritt eines neuen Mitglieds des Gerichts

Feierliche Sitzung vom 8. Oktober 2012

Mit Beschlüssen vom 25. April 2012, vom 20. Juni 2012 und vom 20. September 2012 haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten die Richter am Gerichtshof Alexander Arabadjiev und George Arestis, die Richterin am Gerichtshof Maria Berger, die Richter am Gerichtshof Jean-Claude Bonichot, Anthony Borg Barthet, Carl Gustav Fernlund, Egidijus Jarašiūnas, Egils Levits und Jiří Malenovský, die Richterin am Gerichtshof Alexandra Prechal sowie die Richter am Gerichtshof Antonio Tizzano und Thomas von Danwitz für den Zeitraum vom 7. Oktober 2012 bis zum 6. Oktober 2018 wiederernannt.

Mit Beschlüssen vom 25. April 2012 und vom 20. Juni 2012 sind für den Zeitraum vom 7. Oktober 2012 bis zum 6. Oktober 2018 José Luís da Cruz Vilaça für José Narciso da Cunha Rodrigues und Christopher Vajda für Konrad Schiemann zu Richtern am Gerichtshof ernannt worden.

Mit Beschlüssen vom 25. April 2012 und vom 20. Juni 2012 haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten die Generalanwälte am Gerichtshof Yves Bot und Paolo Mengozzi für den Zeitraum vom 7. Oktober 2012 bis zum 6. Oktober 2018 wiederernannt. Mit Beschluss vom 25. April 2012 ist für den Zeitraum vom 7. Oktober 2012 bis zum 6. Oktober 2018 Melchior Wathelet für Ján Mazák zum Generalanwalt am Gerichtshof ernannt worden.

Mit Beschluss vom 20. September 2012 ist für den Zeitraum vom 22. September 2012 bis zum 31. August 2013 Eugène Buttigieg für Ena Cremona zum Richter am Gericht ernannt worden.

Aus Anlass des Endes der Amtszeit und der Verabschiedung von José Narciso da Cunha Rodrigues, Ján Mazák, Konrad Schiemann und Ena Cremona sowie der Eidesleistung und des Amtsantritts der neuen Mitglieder des Organs hat heute am Gerichtshof eine feierliche Sitzung stattgefunden.

Lebensläufe der neuen Richter und des Generalanwalts:

José Luís Da Cruz Vilaça

Geboren 1944; Professor an der Katholischen Universität und der Neuen Universität von Lissabon; ehemals Professor an der Universität Coimbra und der Universidade Lusíada de Lisboa (Leiter des Instituts für Europäische Studien); Mitglied der portugiesischen Regierung (1980-1983); Staatssekretär im Innenministerium, beim Präsidium des Ministerrats und für europäische Angelegenheiten; Abgeordneter des portugiesischen Parlaments; stellvertretender Vorsitzender der christlich-demokratischen Fraktion; Generalanwalt am Gerichtshof (1986-1988); Präsident des Gerichts erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften (1989-1995); Rechtsanwalt in Lissabon, spezialisiert auf Europarecht und Wettbewerbsrecht (1996-2012); Mitglied der Reflexionsgruppe über die Reform des Gerichtssystems der Gemeinschaften „Due-Gruppe“ (2000); Vorsitzender des Disziplinarrats der Europäischen Kommission (2003-2007); Vorsitzender der Portugiesischen Vereinigung für Europarecht (seit 1999); Richter am Gerichtshof seit dem 8. Oktober 2012.

Christopher Vajda

Geboren 1955; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Cambridge; Licence spéciale im Europarecht an der Freien Universität Brüssel (grande distinction); Zulassung zur Anwaltschaft von England und Wales (Gray's Inn, 1979); Barrister (1979-2012); Zulassung zur Anwaltschaft von Nordirland (1996); Queen's Counsel (1997); Bencher of Gray's Inn (2003); Recorder of the Crown Court (2003-2012); Treasurer der United Kingdom Association for European Law (2001-2012); Beiträge zur 3. bis 6. Auflage des European Community Law of Competition (Bellamy & Child); Richter am Gerichtshof seit dem 8. Oktober 2012.

Melchior Wathelet

Geboren 1949; Lizenziat der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (Universität Lüttich); Master of Laws (Harvard University, USA); Ehrendoktorwürde (Universität Paris-Dauphine); Professor für Europarecht an den Universitäten Louvain-la-Neuve und Lüttich; Abgeordneter (1977-1995); Staatssekretär, Minister und Ministerpräsident der Wallonischen Region (1980-1988); Vizepremierminister, Minister für Justiz und den Mittelstand (1988-1992); Vizepremierminister, Minister für Justiz und Wirtschaft (1992-1995); Vizepremierminister, Minister für Landesverteidigung (1995); Bürgermeister von Verviers (1995); Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften (1995-2003); Rechtsberater, dann Rechtsanwalt (2004-2012); Staatsminister (2009-2012); Generalanwalt am Gerichtshof seit dem 8. Oktober 2012.

Eugène Buttigieg

Geboren 1961; Doktor der Rechte, Universität Malta; Master in European Legal Studies (Universität Exeter); Ph. D. im Wettbewerbsrecht (Universität London); Legal Officer im Justizministerium (1987-1990); Senior Legal Officer im Außenministerium (1990-1994); Mitglied des Copyright Board (1994-2005); Legal Reviser im Ministerium für Justiz und lokale Gebietskörperschaften (2001-2002); Mitglied des Verwaltungsrats der Malta Resources Authority (2001-2009); Legal Consultant für Europarecht (seit 1994); Legal Advisor für Verbraucher- und Wettbewerbsrecht im Ministerium für Wirtschaft und Investitionen (2000-2010); Legal Advisor für Verbraucherfragen und Wettbewerb im Amt des Premierministers (2010-2011); Legal Consultant bei der Malta Competition and Consumer Affairs Authority (2012); Lehrbeauftragter (1994-2001), Dozent (2001-2006), dann beigeordneter Professor (seit 2007) und Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für Europäisches Recht (seit 2009) an der Universität Malta; Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen im Wettbewerbs-, Verbraucher-, Urheber- und Europarecht; Mitgründer und Vizepräsident der Maltese Association for European Law; Richter am Gericht seit dem 8. Oktober 2012.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255

Filmaufnahmen von der feierlichen Sitzung werden zur Verfügung gestellt über „[Europe by Satellite](#)“

☎ (+32) 2 2964106